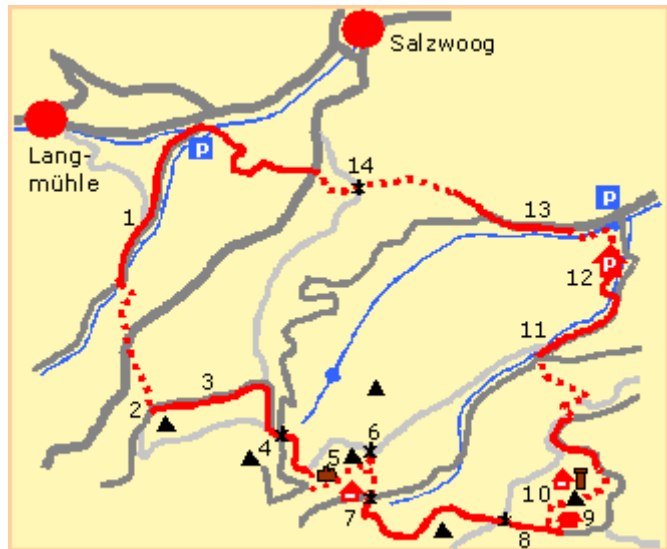


Rundwanderung 4: Storbachtal, Hohle Felsen und Eyberg

Die große Einsamkeit



Route (24 km): Parkplatz Steinerne Brücke - 1 Storbachtal - 2 Braunsberg - 3 Militärsträßchen am Braunsberg - 4 Wegspinne zwischen Kl. und Gr. Mückenkopf - 5 Hohle Felsen - 6 Wegspinne Mückenplätzel - 7 Wegspinne Am Hinterstell - 8 Preußenpfad - 9 Eyberg-Hütte (Jagdhütte) - 10 Großer Eyberg mit Eybergturm - 11 Schindlwoog - 12 Dahner Hütte - 13 Moosbachtal - 14 Am Sack - Parkplatz Steinerne Brücke

Karten 1:25.000: "Westl. Wasgau mit Dahn", LVerGeo (ISBN 978-3-89637-403-5) oder "Dahner Felsenland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-95-9)

GPX

Zwischen den Dörfern Salzwoog im Norden und Fischbach im Süden erstreckt sich einer der menschenleersten Winkel Deutschlands. Autofahrern aus dichter bewohnten Regionen wird es bei 15 Straßenkilometern ohne irgendeine Behausung leicht unheimlich, zünftige Wanderer können sich auf seltene Abgeschiedenheit rund um einen der höchsten Wasgauberge, den Großen Eyberg, freuen. Spuren früherer Holzflößerei, diverse Hinterlassenschaften der US-Armee und eine der schönsten Hütten des Pfälzerwald-Vereins indes zeigen, dass der Mensch auch hier seine Finger kräftig im Spiel hat.

An Wochenendhäusern und Fischteichen vorbei geht es auf einem asphaltiertem Sträßchen ins **Storbachtal** mit seinen historischen Holzflößer-Anlagen hinein (wer lieber weichen Grund unter den Füßen hat, geht am Parkplätzchen ein Stück nach links Richtung Dahn, überquert den Storbach und wendet sich dann nach rechts talaufwärts). Nach einer halben Stunde quert ein Richtung Fischbach führender Wanderweg [**Rot-Gelber Balken**, bis Braunsberg], dem wir nach links folgen. Zunächst auf einem hübschen Pfad, nach Überqueren der einsamen Straße zwischen Salzwoog und Richtung Fischbach dann auf einem schotterigen Forstweg steigen wir meist steil bis kurz unter den Gipfel des **Braunsberges** (447 m) hinauf.

Dort treffen wir auf ein **Militärsträßchen** (rechterhand liegen die Überreste einer ehemaligen US-Raketenabschussbasis, eine schnell zuwuchernde ebene Fläche), dem wir für gute 20 Minuten nach links folgen. So kommen wir zu einer bescheiden beschilderten **Wegspinne zwischen dem Großen und dem Kleinen Mückenkopf**.

Wir verlassen hier das Militärsträßchen und nehmen den

Ort: Salzwoog (230 m) oder Langmühle (245 m) bei [Lemberg](#)

Parken: Parkplätzchen am Eingang des Storbachtals (240 m, von der Bundesstraße 10 bei Hinterweidenthal Richtung Lemberg, nach etwa 5 km links Richtung Eppenbrunn/Langmühle und gleich nach links abzweigen zur anderen Talseite)

Länge: 21 km

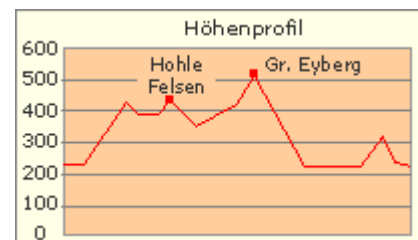
Anstieg: 580 Höhenmeter

Schweiß: Happig

Aussicht: Klasse

Abgeschiedenheit: Immens (außer in der Nähe der PWV-Hütte)

Orientierung: Nicht ohne



Einkehr am Wege:

Dahner PWV-Hütte ([Öffnungszeiten](#))

Fels-/Turmbesteigungen:

Hohle Felsen, [Eybergturm](#)

Burgen am Wege: Keine

In der näheren Umgebung:

[Pirmasens](#) (Einkaufszentrum, [Dynamikum Science Center](#), [Erlebnisbad Plub](#), [Schuhmuseum](#), Skulpturenpark), [Felslandbad Dahn](#), [Burgruine Altdahn](#),

halblinks abzweigenden ebenen Forstweg [**Grün-Blauer Balken**, Schild "Hohle Felsen"], um an der Nordflanke des Kleinen Mückenkopfes entlang durch üppigen Mischwald bis zu einer Linkskurve zu wandern.



Hier zweigt rechts ein schmaler Pfad ab [**Grün-Gelber Balken**, Schild "Hohle Felsen"], der in wenigen Minuten steil zu den **Hohlen Felsen** auf dem Kleinen Mückenkopf führt (445 m). Am Beginn dieses beeindruckenden, langgezogenen Massivs können wir die Folgen eines Felssturzes aus dem Frühjahr 2004 inspizieren. Hier lässt es sich trefflich rasten (auch oben auf dem Felsen).

Durch schöne Buchenwälder geht es jetzt hinab zur **Wegspinne Mückenplätzel**. Hier müssen wir genau aufpassen: Wenige Meter vor der Wegspinne, finden wir rechts unseren beschilderten Pfad hinunter zur **Wegspinne Am Hinterstell** (334 m, mit Schutzhütte). Hier kann man sich prima verlaufen - viele Wege, wenige Markierungen. Mit dem Rücken zur Schutzhütte stehend nehmen wir den halbrechten und zunächst ebenen Forstweg [Schild "Dahn, Am Hundel"]. Er ist hier genau nach Süden ausgerichtet, wird sich jedoch bald ostwärts Richtung Großer Eyberg wenden.

Wir bleiben für eine halbe Stunde konsequent auf dem teilweise schotterigen, dann aber auch sandigen Weg (Markierungen werden wir vergebens suchen, alle Abzweigungen werden ignoriert!). Die Route hält immer die gleiche Höhe und ist hier weitgehend ereignislos - erfreuen wir uns einfach an den Düften und Geräuschen des Waldes!

Eine Wegkreuzung wird geradeaus überschritten (hier quert der rot-weiß markierte Wanderweg von Fischbach nach Dahn) und wir kommen auf den **Preußenpfad**, der sich als breiter, mäßig ansteigender Wirtschaftsweg erweist.



Nach wenigen Minuten liegt links etwas abseits des Weges die **Eyberg-Hütte**, eine steingemauerte Jagdhütte. Wir steigen direkt zu ihr hinauf, wenden uns nach links und finden dann gleich einen rechts abzweigenden schmalen Pfad, der in zahlreich Windungen auf den **Großen Eyberg** führt (513 m), den König des Dahner Felsenlandes. Auf dem Gipfel stehen eine Schutzhütte und der **Eybergturm**, eine eigenwillige

Stahl-Holz-Konstruktion, die vor allem nach Süden einen lohnenden Fernblick bietet.

Wir überschreiten den Gipfelkamm in östlicher Richtung [**Blaues Logo** der Eyberg-Tour, bis Schindlwoog], steigen einen Zick-Zack-Pfad in der Ostflanke des Eyberges hinunter und kommen dann zu einer Wegspinne auf einem Sattel zwischen dem Großen und dem Kleinen Eyberg. Hier stoßen wir auf ein ehemaliges Militärsträßchen, dem wir etwa 200 m nach links abwärts folgen. An der ersten

Badeweiher Rohrwoog bei Hinterweidenthal und Neudahner Weiher bei Dahn, [Teufelstisch](#) und [Spielpark Teufelstisch](#) bei Hinterweidenthal, [Biosphärenhaus Fischbach](#)

Regionale Tourist-Infos:

[Südwestpfalz](#)

[Stadt Pirmasens](#)

[Dahner Felsenland](#)

Tourismusgemeinden:

[Lemberg](#)

[Dahn](#)

[Hinterweidenthal](#)

Bilder zum Vergrößern anklicken!



Dahner Pfälzerwaldhütte



Elwetritschefels unweit der Dahner Hütte

Rechtskurve biegen wir links ab und wenden uns sofort wieder nach rechts, um auf einem romantischen Pfad zum **Schindlwoog** im Seibertstal abzustiegen. Hier lag bis Anfang der 90er Jahre das Wacaya Camp, ein Ferienlager für US-Kids. Heute wird das ausgedehnte Wiesengelände als Gnadenhof für allerlei größeres Getier genutzt.

Zur beliebten **Dahner Hütte** des Pfälzerwald-Vereins (232 m) geht es nun auf der rechten Talseite weiter talabwärts und dann nach links hinüber und nach kurzem Aufstieg rechts [beschildet].



Von der Hütte gehen wir weiter talabwärts und nehmen gleich den links abzweigenden, nach Lemberg führenden Wanderweg [**Gelber Balken**, bis zum Ausgangspunkt]. Zunächst laufen wir durch das Naturschutzgebiet **Moosbachtal** mit seinen Weihern und Feuchtwiesen. Der Weg wechselt bald auf die andere Talseite, führt ein Stück auf einem Sträßchen weiter talaufwärts und biegt dann nach halbrechts ab. Leicht

ansteigend erreichen wir so einen Pass mit dem schönen Namen **Am Sack** (326 m). Diesen überschreiten wir, steigen steil hinunter, überqueren die Straße, die Salzwoog und Fischbach verbindet, und kommen dann ohne nennenswerte Steigungen zum Ausgangspunkt.

Variante:

Ohne Eyberg. Hinter der Wegspinne Mückenplätzel nach links hinab ins Moosbachtal und talabwärts zur PWV-Hütte.

Benachbarte Wanderungen:

[Premiumweg Flößertour](#) (Anschluss im Storrachtal)

[Premiumweg Dahner Felsenpfad](#) (Anschluss an der Dahner Hütte)

[Premiumweg Brunnen- und Quellenweg](#) (Anschluss an den Hohlen Felsen)

[Premiumweg Dahner Rundwanderweg](#) (Anschluss an der Dahner Hütte)

[Rundwanderung 5](#) Von Burg Neudahn zu den Hohlen Felsen (Anschluss an der PWV-Hütte)

[Rundwanderung 9](#) Aus dem Salzachtal zur Burg Lemberg (vom Parkplatz Steinerne Brücke 2 km durch das Tal zum Start in Salzwoog)

[Rundwanderung 15](#) Über den Etschberg zum Teufelstisch (vom Parkplatz Steinerne Brücke auf Talweg nach Salzwoog)

[Rundwanderung 16](#) Von Fischbach zum Großen Eyberg (ab Wegspinne Am Hinterstell)

[Rundwanderung 50](#) Die Dahner Felsen- und Burgenrunde (von der PWV-Hütte beschildet nach Dahn, Nähe Campingplatz)

[Naturspaziergang 6](#) Schneiderfeld (Anschluss am Wanderparkplatz Moosbachtal)

[Naturspaziergang 23](#) Moosbachtal (Anschluss am Wanderparkplatz Moosbachtal)

[Stippvisite Turm 4](#) Eybergturm (Anschluss am Turm)